

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 260/2023 öffentlich			
Dezernat: III FBL: Frau Dr. Laengner AbtL: Frau Dr. Laengner Verfasser/in: Herr Fetz		Mitzeichnungen			
		1	3	3.3	
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
Haupt-, Personal-, Wirtschaftsförderungs- und Strukturwandelausschuss					29.08.2023

TOP	Mitgliedschaft im Verein „MineReWIR e.V.“
------------	--

Beschlussvorschlag

Der Beitritt der Kreisstadt Bergheim zum Verein „MineReWIR e.V.“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird beschlossen.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Um innerhalb des Strukturwandels nachhaltige Arbeitsplätze in der Region anzusiedeln, soll über eine Mitgliedschaft im Verein „MineReWIR“ ein verstärkter Austausch mit den Revierzulieferern- und -dienstleistern auf einer branchenübergreifenden Plattform genutzt werden.

2. Sachverhalt

Der Strukturwandel im Zuge des Kohleausstiegs kann nur nachhaltig gelingen, wenn es, neben weiteren Faktoren, eine ausreichende Anzahl an zukunftsorientierten Arbeitsplätzen in der Region gibt. Dieses Ziel verfolgt die Kreisstadt Bergheim bereits seit einiger Zeit mit Hilfe von unterschiedlichsten Maßnahmen.

Aufgrund der aktuellen Fördersystematik im Strukturwandel sind Förderungen von Projekten zwischen Unternehmen und Kommunen unattraktiv. Diesen Umstand kritisieren, neben der Kreisstadt Bergheim, auch weitere Kommunen des Rheinischen Reviers. Durch eine Mitgliedschaft der Kreisstadt Bergheim im Verein „MineReWIR e.V.“ soll trotzdem ein Austausch gelingen.

Der Verein wurde im Oktober 2022 gegründet um die „direkt vom Kohleausstieg betroffene Revierzulieferer und -dienstleister im Rheinischen Revier zusammenzubringen und mit weiteren Unternehmen, Institutionen, Wissensträgern und Kommunen innerhalb der Region zu vernetzen, um gemeinsam neue Innovations- und Geschäftsfelder zu erschließen und den Strukturwandel proaktiv zu gestalten.“ Erklärtes Ziel des Vereins ist es, „einer möglichen Deindustrialisierung in der Region vorzubeugen und zum Aufbau eines industriellen Rückgrats in der Region beizutragen, damit die Vision der Modell- und Zukunftsregion gelingen kann.“ (vgl. <https://mine-rewir.de/>)

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Um den direkten Zugang zu Dialogveranstaltungen zu erhalten, ist eine eigene Mitgliedschaft notwendig. Eine indirekte Mitgliedschaft über Dritte (z.B. Rhein-Erft-Kreis, etc.) würde den direkten Zugang nicht sicherstellen können und die politische Unterstützung der Ziele des Vereins seitens der Kreisstadt Bergheim nicht ausreichend verdeutlichen.

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (Ifd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Laut der aktuell gültigen Beitragsordnung beträgt der jährliche Mitgliedsbeitrag für reguläre Mitglieder mit mehr als 100 Mitarbeitenden 500 €. Der Betrag wird im Haushalt der Abteilung 3.3 für die Jahre 2023 und 2024 über eine Deckung von 9.1 gesichert. Ab dem Jahr 2025 ist eine Mittelanmeldung im Haushalt durch 3.3 erforderlich.

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

Durch eine Mitgliedschaft wird u.a. die klimafreundliche Transformation der vom Kohleausstieg betroffenen Unternehmen im engen Dialog mit Kommunen unterstützt werden.

6. Bürgerbeteiligung

Entfällt

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Entfällt